

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Diagonalität

1. Zwar reduziert sich nach Toth (2014, m. weit. Lit.) eine Kombination dimensionaler Differenzierungen innerhalb der Ontik auf $[\pm \text{UNTEN}]$ und $[\pm \text{VERTIKAL}]$ sowie wegen der Unterscheidung von Materialität, Lagerrelationalität und Konnexität innerhalb der Objektrelation auf diejenige zwischen $[\pm \text{EBEN}]$, aber daneben sind Vermittlungen zwischen horizontalen und vertikalen orthogonalen Systemen anzusetzen, die wir mit ontischer Diagonalität bezeichnen. Da dieses Phänomen bislang ununtersucht ist, beschränken wir uns im folgenden darauf, aufzuzeigen, an welchen Teilen von $S^* = [S, U]$ Diagonalität auftritt.

2.1. Adsysteme

2.1.1. Vertikale Diagonalität



Hofwiesenstr. 282, 8050 Zürich

2.1.2. Horizontale Diagonalität



Engelbertstr. 23, 8051 Zürich

2.2. Systeme

2.2.1. Totale Diagonalität



Hofstraße, 8032 Zürich

2.2.2. Partielle Diagonalität



Lehenstr. 63, 8037 Zürich

2.3. Teilsysteme

2.3.1. Totale Diagonalität



Müller-Friedberg-Str. 30, 9000 St. Gallen

2.3.2. Partielle Diagonalität



Waffenplatzstr. 82, 8002 Zürich

2.4. Objekte

2.4.1. Totale Diagonalität



Wehntalerstr. 592a, 8046 Zürich

2.4.2. Partielle Diagonalität



Ferdinand Hodler-Str. 40,
8049 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Dimensionale Differenzierungen von Konkavität und Konvexität.
In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

4.9.2014